

Anträge der Gemeinderatsfraktionen zum Haushalt 2022

Stellungnahme der Verwaltung

CDU	
Antrag 1	<p>Fahrradständer Vor jedem öffentlichen Gebäude sollen ausreichend Fahrradständer aufgebaut/ installiert werden. Im Rahmen des Mobilitätskonzeptes (Lärmaktionsplan, Binnenverkehr), der CO2- Reduzierung und zur Attraktivitätssteigerung der innerörtlichen Nutzung von Fahrrädern und E- Bikes sollen vor allen öffentlichen Gebäuden in ausreichendem Maße Fahrradhaltestellen/ Radständer aufgebaut werden.</p>
Stellungnahme	Bei den Neubaumaßnahmen Bauhof und Kita Laurentiusstraße werden im Zuge der Fertigstellung Fahrradständer vorgesehen. In 2022 wird eine Bestandsaufnahme der anderen Gebäude durchgeführt und der Bedarf/bzw. die Umsetzungsmöglichkeit ermittelt. Im Anschluss erfolgt eine Vorstellung im AUT.
Vorschlag	Annahme des Antrags
Auswirkung auf den Haushalt	Keine Auswirkungen auf das Haushaltsjahr 2022
Antrag 2	<p>Prüfauftrag Astergarten Die Gemeinde möge prüfen, ob das Jugendzentrum Astergarten in der derzeitigen Struktur beibehalten werden soll. Die CDU Fraktion ist der Meinung, dass aufgrund der geringen Frequenz und der hohen Kosten des Jugendhauses Astergarten grundsätzliche Überlegungen zur Zukunft der Einrichtung angestellt werden müssen. - Sind die derzeitige Struktur und das Angebot zeitgemäß? - Gibt es die grundsätzliche Notwendigkeit der Einrichtung? - Ist der Standort der Richtige oder könnte eine Verlegung in Richtung Schule sinnvoller sein? - Ist die Beauftragung der „Paulinenhilfe“ noch wirtschaftlich oder sollten die Mittel nicht anderweitig im Haushalt eingesetzt werden? Diese Fragen und die Kostenstruktur sind zu ermitteln und in einer Sitzung –gerne auch mit den Beteiligten- oder einer Klausur zu besprechen.</p>
Stellungnahme	Im Zusammenhang mit der Prüfung freiwilliger Angebote wird auch regelmäßig die von der Gemeinde angebotene Jugendarbeit durchleuchtet. Dies betrifft sowohl die personelle Ausstattung als auch das Angebot für die Zielgruppe, das erreichte Klientel sowie die Vorteile der Zusammenarbeit mit der Paulinenpflege. Diese Punkte werden regelmäßig im Rahmen des jährlichen Jugendhausberichts aufgearbeitet und im Gremium dargestellt. Im Rahmen der Berichterstattung im VA am 04. Juli 2017 wurde zudem auch die Standortfrage ausführlich erörtert. Obwohl die Verwaltung das bestehende Angebot vollumfänglich unterstützt, ist es sicherlich sinnvoll, freiwillige Angebote grundsätzlich in regelmäßigen Abständen zu überprüfen.
Vorschlag	Annahme des Antrags und Verweisung in das zuständige Gremium/Klausurtagung
Auswirkung auf den Haushalt	Aktuell keine

SPD	
Antrag 1	<p>Radwegenetz Die Untersuchungsergebnisse des Verkehrsplaners wurden öffentlich vorgestellt. Es wird beantragt, ein beratungsfähiges Konzept für einen „Fahrradplan Hemmingen“ bis zur Jahresmitte 2022 vorzulegen.</p>
Stellungnahme	Nach Auskunft von Herrn Weber Büro Planungsgruppe SSW GmbH ist er derzeit noch mit der Überprüfung einzelner Verkehrssituationen beschäftigt. Es ist beabsichtigt bis Sommer 2022 ein finales Konzept vorzustellen.
Vorschlag	Annahme des Antrags
Auswirkung auf den Haushalt	Aktuell keine
Antrag 2	<p>Rad- und Gehweg zum Zeilwald Auf unseren Antrag hin hat die Verwaltung im Rahmen der Haushaltsberatungen 2021 zugesagt, das bestehende Feldwegenetz für eine Radwegverbindung zu prüfen und im Jahr 2022 einzurichten. Wir erinnern an die Erledigung dieses Haushaltsbeschlusses.</p>
Stellungnahme	Die Verwaltung prüft das bestehende Feldwegenetz. Vorrangig sollen bereits asphaltierte Feldwege als Fußgänger- bzw. Fahrradverbindung genutzt werden. Wo nötig können Schotterwege bzw. Gras-/Erdwege durch den Bauhof mit Schotter aufgefüllt werden. Sollte weiterhin der Bedarf bestehen das letzte Stück Richtung Zeilwald zu asphaltieren (ca. L = 260m) entstehen Baukosten in Höhe von ca. 200.000 €) . Fahrrad- und Fußgängerwege entlang der Hochdorfer Straße sind aus Platzgründen nicht umsetzbar.
Vorschlag	Annahme des Antrags
Auswirkung auf den Haushalt	In der Finanzplanung sind Mittel für den Ausbau von Feldwegen vorhanden
Antrag 3	<p>Altenarbeit in Hemmingen Auf unseren Antrag hin hat die Verwaltung im Rahmen der Haushaltsberatungen 2021 zugesagt, einen „Seniorenwegweiser“ herauszugeben und regelmäßig im Gemeinderat über die Altenarbeit in Hemmingen zu berichten. Wir erinnern an die Erledigung dieses Haushaltsbeschlusses</p>
Stellungnahme	Vorarbeiten für die Erstellung eines Seniorenwegweisers sind bereits erfolgt. Gewünscht war, auch die „Mitfahrbänke“ dort prominent zu platzieren und vorzustellen. Da aufgrund der Corona-Pandemie es derzeit nicht opportun ist, dass Mitnehmen von Personen zu bewerben, wurde dieses Thema zurückgestellt. Angedacht war auch, einen kurzen Erklär-Film zu drehen, um die Funktionsweise der Mitfahrbänke zu erklären. Dies wurde ebenfalls noch nicht umgesetzt.
Vorschlag	Annahme des Antrags
Auswirkung auf den Haushalt	Keine
Antrag 4	<p>Kommunales Liegenschafts- und Gebäudemanagement Wir beantragen ein zentrales Gebäudemanagement einzurichten.</p>

<p>Stellungnahme</p> <p>Vorschlag</p> <p>Auswirkung auf den Haushalt</p>	<p>Ziel soll sein ein Gebäudeportfolio zu erstellen, um die Gebäude der Gemeinde zielgerichtet zu entwickeln und wirtschaftlich zu unterhalten. Zu den Instrumenten für die Umsetzung gehören regelmäßige Objektbegehungen, einheitliche Datenhaltung, Instandhaltungs- und Folgekostenplanungen und der Ressourcen- und Energieverbrauch.</p> <p>Da die Einrichtung eines zentralen Gebäudemanagement über das Haushaltsjahr 2022 hinaus geht, erbitten wir bis Mitte 2022 um eine Struktur- und Zeitplanung zur Umsetzung.</p> <p>Die bestehende Übersicht unserer Gebäude und der vorhandenen Wartungs- und Revisionsverträge ist fester Bestandteil. Die regelmäßigen Objektbegehungen werden durchgeführt. Die Instandhaltungskosten werden jeweils im Haushaltsplan und den Folgejahren dargestellt, wobei es im Unterhalt immer Unvorhergesehenes geben wird. Mit der neuen Stelle, die ab 01.04.2022 besetzt wird, wird eine Verbesserung der Datenhaltung und Dokumentation angestrebt. Die Einführung eines CAFM-Programms ist bisher aus Kapazitätsgründen nicht angedacht.</p> <p>Annahme des Antrags, Sachstandsbericht AUT im 2. Halbjahr 2022</p> <p>Keine</p>
<p>Antrag 5</p> <p>Stellungnahme</p> <p>Vorschlag</p> <p>Auswirkung auf den Haushalt</p>	<p>Fortschreibung Flächennutzungsplan</p> <p>Der Flächennutzungsplan (FNP) Schwieberdingen-Hemmingen ist aus dem Jahr 2005 und hat einen Planungshorizont bis zum Jahr 2020. Mittlerweile haben sich regionalen Entwicklungspläne und viele entwicklungspolitische Parameter verändert, die sich auf die Bauleitplanung der Gemeinde Hemmingen auswirken. Es ist auch notwendig, dass sich der Gemeinderat grundsätzlich mit der weiteren Entwicklung der gesamten Gemeindefläche auseinandersetzt. Eine Fortschreibung des FNP erfordert rd. 3 bis 5 Jahre Planungszeit.</p> <p>Wir beantragen einen Grundsatzbeschluss, den FNP Schwieberdingen-Hemmingen fortzuschreiben.</p> <p>Bekanntermaßen gibt es noch Flächen im derzeitigen Flächennutzungsplan, die derzeit entwickelt werden („Schöckinger Weg“) bzw. wo es noch keine Tendenzen zu einer Umsetzung gibt („Herzengrund“). Darüber hinaus hat der Gemeinderat beschlossen, sich weiter mit dem Thema des „Interkommunalen Gewerbegebietes“ auf Schwieberdinger Markung zu befassen. Der Gemeindeverwaltungsverband Schwieberdingen-Hemmingen ist verantwortlich für die Flächennutzungsplanung. Die Umsetzung des Gewerbebeschwerpunktes sollte über eine Änderung des Flächennutzungsplanes erfolgen – nicht über eine Fortschreibung, da die Vorlaufzeiten, wie im Antrag vermerkt, sehr lange sind. Wenn final klar ist, ob das Gewerbegebiet umgesetzt werden kann, werden auch die weiteren Schritte in Sachen Flächennutzungsplan klarer werden..</p> <p>Ablehnung des Antrags</p> <p>Aktuell keine</p>
<p>Antrag 6</p>	<p>Wasserspielplatz</p> <p>Der Gemeinderat ist sich einig, dass im Schlosspark ein Wasserspielplatz entstehen soll. Im Mai 2020 wurde der Baubeginn wegen Einnahmeeinbußen wegen Corona verschoben. Ein weiteres Hinausschieben würde die Maßnahme nur verteuern.</p>

Stellungnahme	<p>Noch liegt das Parkpflegewerk nicht vor. Dieses ist die Grundlage, um mit dem Landesamt für Denkmalpflege final zu klären, ob der Wasserspielplatz wie geplant im denkmalgeschützten Schlosspark umgesetzt werden kann.</p> <p>Darüberhinaus sollte die derzeitige Haushaltslage eine kritische Prüfung von freiwilligen Aufgaben beinhalten.</p>
Vorschlag	Ablehnung des Antrags
Auswirkung auf den Haushalt	Aktuell keine
Antrag 7	<p>Bürgerbüro</p> <p>Der Gemeinderat hat sich dafür ausgesprochen, die ehemaligen Notariatsräume in ein Bürgerbüro umzubauen. Im Mai 2020 wurde der Baubeginn aufgrund von Einnahmeeinbußen wegen Corona verschoben. Ein weiteres Hinausschieben würde die Maßnahme nur verteuern. Ein Bürgerbüro als zentrale Anlaufstelle für viele Verwaltungsangelegenheiten würde auch den Publikumsverkehr im Rathausgebäude vermindern.</p>
Stellungnahme	Für das Jahr 2023 sind Mittel im Haushalt eingestellt.
Vorschlag	Ablehnung des Antrags
Auswirkung auf den Haushalt	Aktuell keine
Antrag 8	<p>Ballspielwiese nördlich des Schlossparks</p> <p>Durch den Bau des Kindergartens an der Laurentiusstraße ist ein beliebter Platz zum Ballspielen in der Ortsmitte entfallen. Wir beantragen, dass nördlich des Schlossplatzes im Regenrückhaltebecken ein Ballspielplatz ohne besondere Einrichtungen eingerichtet wird. Dieser soll 2022 geplant und spätestens 2023 umgesetzt werden.</p>
Stellungnahme	Das Bauamt prüft, ob eine ausreichend große Fläche vorhanden ist oder ob Bäume gefällt/versetzt werden müssen. Des Weiteren wird geprüft ob der Untergrund grundsätzlich nicht zu durchnässt und zu uneben ist. Sollte die Fläche geeignet sein werden die Kosten für die Herstellung einer ebenen Fläche und ggf. Tor berechnet.
Vorschlag	Annahme des Antrags
Auswirkung auf den Haushalt	Aktuell keine

Freie Wähler	
<p>Antrag 1</p>	<p>Reduzierung des monatlichen Grundbetrags der Aufwandsentschädigung für die Gemeinderäte. Wir beantragen, den monatlichen Grundbetrag der Aufwandsentschädigung pro Gemeinderat auf 50 Euro zu reduzieren.</p> <p>Begründung: Der Grund für die seinerzeitige Erhöhung des monatlichen Grundbetrages um 10 Euro auf 60 Euro war der Wunsch des Gemeinderates, dieses Geld anzusammeln und aus diesem Topf gemeinsame Unternehmungen von Gemeinderat und Verwaltung zu finanzieren. Wir Freie Wähler gehen davon aus, dass es in der Zukunft keine derartigen Unternehmungen mehr geben wird, deshalb entfällt auch die Begründung für die damalige Erhöhung. Eine Zustimmung zu diesem Antrag bedeutet auch, dass in den nächsten Haushalten ca. 2000€ eingespart werden wird.</p>
<p>Stellungnahme</p>	<p>Es geht hierbei um eine politische Frage, welche bei einer entsprechenden Mehrheit im Gremium umgesetzt werden kann.</p>
<p>Vorschlag</p>	<p>Diskussion des Antrags</p>
<p>Auswirkung auf den Haushalt</p>	<p>Abhängig von der Beschlusslage; Bei Annahme des Antrages Einsparungen von 1.680 €/Jahr</p>
<p>Antrag 2</p>	<p>Reduzierung der Zahl der Gemeinderäte. Wir beantragen, die Mitgliederzahl im Hemminger Gemeinderat von 18 auf 14 zu reduzieren.</p> <p>Begründung: Immer weniger Menschen sind dazu bereit, sich ehrenamtlich – zu engagieren. Das führt dazu, dass es Vereinen und Organisationen immer schwerer fällt, für ihre Vorstands- und Ausschussämter engagierte Bürgerinnen oder Bürger zu finden. Dieses Phänomen macht auch vor politischen Organisationen nicht halt. Deshalb macht diese Reduzierung aus unserer Sicht Sinn. Ein erfreulicher Nebeneffekt sind Wenigerausgaben in Höhe von ca. 4000 Euro.</p>
<p>Stellungnahme</p>	<p>Es geht hierbei um eine politische Frage, welche bei einer entsprechenden Mehrheit im Gremium zu diskutieren ist. Grundsätzlich kann nach § 25 der Gemeindeordnung durch die Hauptsatzung bestimmt werden, dass für die Zahl der Gemeinderäte die nächstniedrigere Gemeindegröße maßgebend ist. Gemeinden zwischen 5000 – 1000 Einwohner können damit die Zahl der Gemeinderäte auf 14 Personen verringern. Sofern sich das Gremium für eine solche Reduzierung entscheiden sollte, wäre die Hauptsatzung entsprechend zu ändern.</p>
<p>Vorschlag</p>	<p>Diskussion des Antrags</p>
<p>Auswirkung auf den Haushalt</p>	<p>Aktuell keine</p>

CDU & Freie Wähler

Antrag	<p>Die Verwaltung wird beauftragt mit dem Vorstand der GSV Hemmingen Gespräche zu führen, um eine Priorisierung der geplanten Investitionen zu erreichen und dem Gemeinderat einen Zeitplan zur Realisierung der einzelnen Maßnahmen vorzustellen. Des Weiteren sollte ein genauer Finanzmittelbedarf ermittelt werden, der von der Gemeinde erwartet wird.</p> <p>Es wäre auch wünschenswert, dass der Vorstand des GSV die einzelnen Maßnahmen im Gemeinderat vorstellt.</p>
Stellungnahme	Erste Gespräche mit dem GSV haben stattgefunden und die Priorisierung wurde abgestimmt. Der Vorstand GSV wird in einer VA-Sitzung die Maßnahmen vorstellen.
Vorschlag	Annahme des Antrags; Vorstellung der Maßnahmen in einer VA-Sitzung
Auswirkung auf den Haushalt	Aktuell keine; bzw. s. Antrag a FDP

FDP	
Antrag 1	<p>Die Umwandlung eines Tennisplatzes der GSV zu einem Beachvolleyball- Feld.</p> <p>Begründung: Die Corona Pandemie belastet uns alle sehr. Ganz besonders sind aber unsere Kinder und Jugendlichen beansprucht durch zu wenig persönliche Kontakte, zu wenig Bewegung und Sport, zu wenig frische Luft und zu viel Bildschirm. Um diesem Problem zu begegnen, beantragt die FDP den Umbau eines der Tennisplätze zum Beachvolleyball Feld. Wir wollen unseren Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit bieten, mit viel Freude Sport zu treiben und sich an der frischen Luft aufzuhalten. Dafür ist Beachvolleyball sehr gut geeignet, da diese Sportart im Trend liegt und von den jungen Leuten allgemein gern ausgeübt wird. Und machen wir uns nichts vor- sie von den Bildschirmen wegzuholen ist keine leichte Aufgabe. Auch die GSV, die durch Corona an Mitgliederschwund leidet, bekommt so die Chance, durch ein attraktives neues Sportangebot neue Mitglieder zu gewinnen. Als Finanzierung könnte im ersten Schritt der für den Waldkindergarten nicht benötigte, im Haushalt 2021 schon eingestellte Betrag von ca. 40 000 € für den Beachvolleyplatz reserviert werden. Die restliche Zahlung müsste im Haushalt 2022 eingestellt werden. Die Erhaltung und der Betrieb des Beachvolleyball-Platzes wäre vom GSV Hemmingen zu leisten. Ich denke, die FDP Hemmingen steht dafür, nicht leichtfertig mit öffentlichen Geldern umzugehen. Beim Projekt Beachvolleyball- Feld sind wir jedoch überzeugt, dass dies für die Kinder und Jugendlichen und den größten Sportverein unserer Gemeinde eine sehr sinnvolle Investition ist</p>
Stellungnahme	Eine Kostenschätzung liegt aktuell bei Kosten von rund. 81.000 € für ein Beachvolleyball-Feld mit Beleuchtung. Fördermaßnahmen gibt es momentan leider nicht. Aktuelle Einsparungen beim Waldkindergarten belaufen sich auf rund 20.000 € durch die Vergabe des Wagens. Haushaltsrechtlich müsste die Maßnahme jedoch neu eingeplant werden.
Vorschlag	Diskussion des Antrages
Auswirkung auf den Haushalt	Investive Kosten von 81.000 €; Erhöhung der jährlichen Abschreibungen in Höhe von 4.050 € im Ergebnishaushalt
Antrag 2	<p>Die Aufstellung einer Waldbank auf dem Glemstalweg zwischen Sägmühle und L 1136 Richtung Ditzingen auf Hemminger Gemarkung.</p> <p>Begründung: Auf dem Glemstalweg zwischen Sägmühle und der L 1136 gibt es keinerlei Sitzmöglichkeit zum Ausruhen. Da dieser Weg jedoch sehr gerne zum Wandern und Spaziergehen genutzt wird und insbesondere ältere Menschen, nach dem Weg von Hemmingen her, sich gerne etwas ausruhen würden, beantragen wir, auf der Hemminger Gemarkung an diesem Weg eine wetterunempfindliche Bank aufzustellen.</p>
Stellungnahme	Der Glemstalweg liegt nicht auf Hemminger Gemarkung. Lediglich vier Flurstücke grenzen direkt an den Weg an, davon gehört ein Flurstück (Nr. 1528) der Gemeinde. Der Standort wird mit dem Pächter abgestimmt. Sinnvoller wäre jedoch ein Standort auf der Waldseite.
Vorschlag	Annahme des Antrags
Auswirkung auf den Haushalt	Aktuell keine